VON SALIS



AOC Graubünden

von Salis Federweiss 2025

CHF 19.00

75cl
13.5%
Graubünden
Pinot Noir
Falstaff: 89
Grand Prix du Vin Suisse: silber
AN 9118725

Degustationsnotiz
Unser Federweiss zeigt sich mit einer duftig-leichten, fruchtbetonten Aromatik, in der sich feine beerige Noten harmonisch entfalten. Diese lebendige Frucht verleiht dem Bouquet eine klare Frische und eine angenehm zugängliche, elegante Stilistik. Am Gaumen präsentiert er sich frisch und fein, getragen von einer weichen, fliessenden Textur. Eine dezent süssliche Fruchtnote sorgt für Geschmeidigkeit, während die ausgewogene Säure dem Wein Struktur und Leichtigkeit verleiht.
Der harmonische, erfrischende Abgang unterstreicht seinen unkomplizierten Charakter und macht diesen Federweiss zu einem genussvollen, leichtfüssigen Wein, der Frucht und Eleganz auf stilvolle Weise vereint.

Herstellung
Die Pinot-Noir-Trauben werden direkt nach dem Abbeeren schonend gepresst und wie ein Weisswein verarbeitet. Die Gärung erfolgt temperaturkontrolliert im Edelstahltank. Der Ausbau im Stahltank erhält die Frische und Leichtigkeit des Weins. Eine kurze Reifephase sorgt für ein rundes, ausgewogenes Mundgefühl.

Trinkreife
Jahrgang + 3 Jahre

Geniessen zu
Geniessen Sie den Federweiss als idealen Begleiter zum Apéro, wo er mit seiner Frische und Leichtigkeit besonders überzeugt. Zu Fischgerichten entfaltet er seine feine Aromatik ebenso stimmig wie zu Geflügel und hellem Fleisch, deren zarte Aromen er elegant unterstreicht.

VON SALIS, Industriestrasse 18, CH-7304 Maienfeld
T +41 81 300 60 60, info@vonsalis-wein.ch, https://www.vonsalis-wein.ch/



von Salis Federweiss 2025

Produzent

Gegründet im Jahr 1994 aus der Begeisterung für guten Wein, hat sich von Salis zu einem der führenden Weinunternehmen der Schweiz entwickelt. Was als Vision von Andrea Davaz und zwei Weinfreunden begann, ist heute ein engagiertes Team mit über 25 bestens ausgebildeten Mitarbeitenden, das sich täglich mit Hingabe der Welt der Weine widmet. Im Zentrum unseres Handelns steht seit jeher unser Credo: Der Wein im Mittelpunkt. Ein bedeutender Meilenstein war 2025 der Bezug unserer neuen Vinothek in Maienfeld, die Lager, Büros und Verkaufsfläche unter einem Dach vereint und einen Ort schafft, an dem Architektur, Kompetenz und Genuss erlebbar werden.

Unser sorgfältig kuratiertes Sortiment wächst stetig und umfasst herausragende Weine aus der Bündner Herrschaft sowie aus den renommiertesten Regionen der Welt. Die eigenen von Salis Weine entstehen in enger Zusammenarbeit mit über 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins, Malans, Zizers und Trimmis. Auf über 50 Hektar Rebfläche gedeihen die Trauben, die unseren Weinen ihren unverwechselbaren Charakter verleihen. Ergänzt wird dies durch rund zwei Hektar eigener Reben in der Bündner Herrschaft.

Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit prägen unser tägliches Handeln. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber Natur, Kultur und zukünftigen Generationen und setzen uns dafür ein, die Vielfalt und Einzigartigkeit der Bündner Herrschaft langfristig zu bewahren, damit auch kommende Generationen in den Genuss grosser Weine kommen.

Region

Die Bündner Herrschaft ist das Herzstück des Schweizer Weinbaus im Kanton Graubünden – vier Gemeinden im Churer Rheintal, die zusammen für den besten Ruf einer ganzen Region sorgen: Fläsch, Maienfeld, Malans und Jenins. Die Lage im Talkessel, geschützt von den Bergen und regelmässig verwöhnt vom warmen Südwind, dem Föhn, schafft ein Kleinklima, wie man es sonst kaum in den Alpen findet.
Auf kantonsweit rund 421 Hektar Rebfläche (Stand 2023) wachsen über 40 Rebsorten. Das Herz dieser Fläche schlägt in der Herrschaft: Auf den sonnenverwöhnten Terrassen zwischen Fläsch und Jenins konzentriert sich der grösste Teil der roten Reben des Kantons, allen voran der Pinot Noir – traditionell wird für die Herrschaft ein Rotweinanteil von rund 80 Prozent genannt, deutlich mehr als im kantonalen Schnitt. Bei den weissen Sorten dominiert mengenmässig der Riesling-Silvaner, die grösste Berühmtheit geniesst aber der Completer: eine autochthone Rarität, die in der Region nie ganz verschwunden ist und heute eine kleine Renaissance erlebt. Wegen dieser burgundischen Rebsorten, der kalkreichen Schieferböden und der konstant hohen Weinqualität wird die Bündner Herrschaft seit Jahrzehnten als das „Burgund der Schweiz" gerühmt.
Die Geschichte des Bündner Weinbaus reicht weit zurück: Der älteste schriftliche Beleg datiert auf das Jahr 765, als Bischof Tello von Chur dem Kloster Disentis einen Rebberg vermachte. Der Pinot Noir selbst kam der Überlieferung nach erst um 1630 in die Region – mitgebracht von jungen Bündner Söldnern, die zuvor im Burgund gedient hatten. Was als Import begann, ist heute das unverwechselbare Markenzeichen der ganzen Herrschaft.
Mittendrin liegt Maienfeld, wo von Salis seit 2025 seine neue Vinothek betreibt. Rund 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie den benachbarten Weinbaugemeinden Zizers und Trimmis beliefern das Unternehmen; ergänzt wird das Sortiment durch rund zwei Hektar eigene Reben mitten in der Bündner Herrschaft.